

Botschafter der Kinder- und Jugendarbeit

Neue Dekanatsjugendkammer macht sich auf den Weg – Zwei Gredingerinnen dabei

Greding/Thalmässing – Nach vielen Jahren Pause gibt es im evangelischen Dekanat Weissenburg nun wieder eine Dekanatsjugendkammer. Delegierte aus 17 Kirchengemeinden und der Evangelischen Landjugend waren zu einem Dekanatsjugendkonvent zusammengekommen – aus diesem Forum für Themen der Jugendlichen wurden sechs ehrenamtliche Vertreter in die Dekanatsjugendkammer entsandt. Diese sind Madita Nemitz und Bernadette Lang aus Greding, Maria Weiße (Pleinfeld), Lea König (Burgsalach), Annegret Hölzel (Bergen) und Max Auernhammer (Kaltenbuch).

Zu diesem Sextett kommen als hauptberufliche Mitglieder noch die Dekanatsjugendreferentinnen – Diakonin Magdalena Gmelch und Rebecca Kreuz



Ansprechpartner für alle Belange von Jugendlichen im Dekanat Weissenburg sind die Mitglieder der Dekanatsjugendkammer Madita Nemitz, Magdalena Gmelch, Maria Weiße, Bernadette Lang, Lea König, Annegret Hölzel und Max Auernhammer sowie Pfarrer Oliver Schmitt (von links).

Foto: Gmelch

– sowie der Dekanatsjugendpfarrer Oliver Schmitt aus Eysölden. Außerdem wurden als weitere erwachsene Mitglieder berufen: Diakonin Pia Secker (Weissenburg), Linda Kauth (für das KonfCamp-Team), Pfarrerin Sybille Bloch (Ellingen) und Religionspädagogin Anja Näpflein (Flügingen) und ein Mitglied des Dekanatsausschusses.

In diesem Gremium werden die Finanzen verwaltet und über die konzeptionelle Arbeit für die Jugend im Dekanat entschieden. Konkret wird das nächste Dekanatsjugendkonvent für den Herbst 2024 geplant, das ist eine Versammlung aller Jugendlichen im Dekanatsbezirk Weissenburg. Die Kammermitglieder sind damit Botschafter und Ansprechpartnerinnen.

HK

HL 19.7.24